

Postulat

**hervorgehend aus den Forderungen des Berichts der GPK
über das Vorgehen bei der Umsetzung der Struktur- und Leistungsanalyse**

Der Gemeinderat wird aufgefordert,

- 1. ... ein Konzept für die regelmässige Information von Personal und Öffentlichkeit auszuarbeiten.**
- 2. ... für die Mitsprache des Personals und seiner Verbände klare Richtlinien und institutionalisierte Formen zu entwickeln.** Entsprechende Organisationsformen bestehen z. B. schon in den Gemeinden Reinach, Birsfelden und Allschwil.
- 3. ... bei der Überarbeitung des DGFR die Schaffung einer funktionsfähigen, kommunalen Ombuds- und Schlichtungsstelle zu prüfen.** Die in § 40 des DGFR vorgesehene paritätische Kommission hat sich selbst in der zurückliegenden Krisensituation nie konstituiert und erscheint als zu schwerfällig.
- 4. ... bis Juni 1997 dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten über den Stand der Umsetzung der ATAG-Studie und über seine Absichten, wie die ATAG-Struktur weiter gehandhabt werden soll.**

Für die Geschäftsprüfungskommission

Pratteln, 15. April 1997

Walter Biegger
GPK-Präsident

